

Thomas Eberhardt-Köster
Düsseldorf

Zu mir

Ich habe Betriebswirtschaft und Politikwissenschaften studiert und arbeite in einer Kommunalverwaltung. Inzwischen bin ich schon 55 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Neben Attac engagiere ich mich bei verdi, Mitglied einer Partei bin ich nicht.

Zu meiner Attac-Sozialisation

Seit 2002 bin ich in der Regionalgruppe Düsseldorf aktiv und beschäftige mich dort unter anderem mit den Auswirkungen der Globalisierung auf die lokalen Lebensbedingungen. Leider muss ich durch die Arbeit im KoKreisarbeit die lokale Arbeit sehr vernachlässigen. In den letzten Jahren habe ich mich beim Aufbau der regionalen Vernetzung der Attac-Gruppen in NRW engagiert und bin in der bundesweiten AG Kommunen aktiv, allerdings weit weniger, als es nötig wäre.

Zu meiner bisherigen Tätigkeit im bundesweiten Koordinierungskreis

Seit dem Ratschlag in Köln im Herbst 2012 bin ich im bundesweiten KoKreis aktiv. In der letzten Wahlperiode habe ich neben der allgemeinen KoKreisarbeit den Attac TheorieBlog betreut, in der PG „Jenseits des Wachstumszwangs: Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden“ mitgearbeitet und war an der Durchführung der Sommerakademie beteiligt. Zudem habe ich mich für den KoKreis um die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ gekümmert.

Zu dem, was ich mir für das nächste Jahr vorgenommen habe

Im nächsten Koordinierungskreis möchte ich an den oben genannten Projekten weiter mitarbeiten und mich zudem in die Aktivitäten zum G20 Gipfel in Hamburg einbringen. Innerhalb des KoKreises will ich daran mitwirken die Arbeit so umzugestalten, dass sich mehr Menschen an dieser beteiligen möchten und können.

Düsseldorf, 09. Oktober 2016